

Feste vom Herrlesbergladen

Was braucht man, wer macht was?

1. Material

Für den Grill und Wurstverkauf: Biertische	vom Kindergarten Rechtzeitig bei der Leitung anfragen 3 bis 4, davon 1 an der Fensterfront und der Rest zwischen den Arkadenpfeilern
Für die Gäste: Biertischgarnituren komplett	ca. 10
Evtl. Sonnenschirme	nach Bedarf, 2 bis 3 Achtung: Schlüssel organisieren
Geldkassette	Bäckerkasse
Wechselgeld	30 €, Achtung: 50 Ct-Münzen wegen Pfandrückgabe
Essenmarken	nicht notwendig, evtl. als Gutscheine für Musiker (Liederkranz o.ä.)
Fleisch: Rote Thüringer Schweinehälse	Fa. Raiser 70 } Sommergrillfest 140 } 40 } Nikolausmarkt 20 } 30 }
vegetarische Würstchen	alle Sorten nach Möglichkeit vacuumieren lassen in verkaufsfähigen Portionen bei Bedarf aus dem Laden, ca. 1-2 Packungen à 6 Stk.
140 Brötchen	entpr. Würsten
eckige Pappsteller	Laden, ca. 40 Stk
Servietten	Laden, 4 Packungen, vielleicht beim Raiser als Werbung kostenlos dabei → danach fragen
Grill	Raiser
Gas	von einem der Organisatoren, bislang von Brf
Grillwerkzeug	Privat
Schneidbrett und Messer	Privat / Laden
Ketchup	1 bis 2 Flaschen à 400 ml
Senf	1 bis 2 Gläser à 250 ml
Getränke: Apfelsaftschorle Bionade Bier, versch. Sorten	Grundbedarf (Nachschub aus dem Laden) etwa 1 Kasten 1 Kasten 1 Kasten

Sprudel	2 Kasten
Grillschalen	ca. 3–4 Aluschalen für die Schweinehälse. Das Grillresultat ist besser!
Kaffee	½ Packung
Kaffeemaschinen	2 Stück von Privat
Kaffeekannen	2 Stück mit Pumpmechanik, über Bärbel Foese-Mallot von der Kirche
Milch (für den Kaffee)	1 l (Tetrapack)
Glühweinthermophor	für den Nikolausmarkt
Glühwein	mind. 6 Liter
Steingutbecher	Laden? Keller?

2. Personal / Helfer

Aufbau, Abbau	mind. 3 Personen Transport der Biertischgarnituren mittels Rollwagen (PaxAn o.ä.)
Grillen	1 Person am Grill
Ausgabe, Getränkeverkauf	mind. 1 Person
Kasse	mind. 1 Person, kann durch die Ausgabe erfolgen, wenn dort doppelt besetzt ist
Kuchenverkauf, Kaffeeverkauf	1 Person; Abrechnung über gemeinsame Kasse
Springer	1 Person, die sich im Laden auskennt, evtl. Sachen holen und Fragen beantworten kann; Beim Nikolausmarkt: Spülen der Becher

3. Preisgestaltung

Wurst	3,50 €
Schweinehals	5,00 €
Apfelsaft, Sprudel, Cola, Fanta	1,20 € o.Pf., 1,70 € m.Pf.
Bionade, Seezüngle	1,50 € o.Pf., 2,00 € m.Pf.
Bier	1,80 € o.Pf., 2,30 € m.Pf.
Pfand pro Flasche	0,50 €, ohne Pfandmarken (wir vertrauen auf die Ehrlichkeit der Gäste)

Umsatz Sommergrillfest 2016	836 €

4. Ansprechpartner

Stadtteilforum Flohmärkte, Nikolausmarkt	Rosemarie Rapp, Tel. 888600

5. Sonstiges

- Sommergrillfest **nicht** auf das 3. Septemberwochenende terminieren! An diesem Wochenende ist immer umbrisch-provenzalischer Markt und Stadtlauf.
- Alle zwei Jahre (gerade Jahreszahlen) ist Dorffest in Lustnau Anfang September, i.d.R. am Wochenende nach Schulbeginn. Das Grillfest sollte nicht mit dem Dorffest kollidieren.
- Liste im Laden auslegen, um aus dem Laden entnommenes benötigtes Material zu notieren (Servietten, Senf, Ketchup).
- Gaststättenrechtliche Erlaubnis bei der Stadt einholen. Anordnungen und Hinweise beachten.
- Hinweisschilder auf Toiletten anbringen; Muster ist im internen Bereich abgelegt.
- Beitrittsanträge bereithalten.
- Preislisten ausdrucken und am Ausgabetrichter anbringen, Preise auf die Tafel über dem Grill schreiben.
- Am Nikolausmarkt nur Rote, Thüringer und Glühwein, keine sonstigen Getränke am Verkaufsstand.
Strombedarf für den Glühweinthermophor!

Hinweise der Lebensmittelüberwachung (Herr Schmidt) am Nikolausmarkt
2.12.2016

- Handwaschgelegenheit (Wasserkaraffe oder Glühweinkübel o.ä. mit Auslaufhahn und darunterstehendem Eimer) am Verkaufsstand
- Grill etwas vom Fenster abrücken, da die Fläche direkt hinter dem Grill abwaschbar sein muß

- Tische mit abwischbarer Folie bedecken
- Inhaltsstoffe der Würste (Phosphat, Geschmacksverstärker) und des Glühweins (Sulfat) benennen – am besten bei der Preisliste
- Zubereitung nur hinten an der vom Kunden abgewandten Seite, da sonst ein Spuckschutz an der Verkaufsseite erforderlich wird
- Verkaufsstand muß an den Seiten geschlossen und überdacht sein, also vielleicht so Pavillonartig, damit kein Unbefugter nach hinten kommen kann. als Dach genügt auch, wenn der Verkauf vollständig unter den Arkaden stattfindet.